

Abschlussveranstaltung der Kooperation „Rechte Rheinzuflüsse BRW“

am 29. Februar 2012 in Mettmann

Knapp einjährige gemeinschaftliche Arbeit an den Umsetzungsfahrplänen zur EG-Wasserrahmenrichtlinie wird vorgestellt

Ein wesentlicher Schritt zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Rahmen des landesweiten „Programms Lebendige Gewässer“ für die im unmittelbaren Einzugsgebiet des Rheins liegenden Verbandsgewässer des Bergisch-Rheinischen Wasserverbands (BRW) ist geschafft.

Mit tatkräftiger Unterstützung der unteren Wasser- und Landschaftsbehörden des Kreises Mettmann sowie der kreisfreien Städte Solingen, Wuppertal und Düsseldorf ist es dem BRW als Leiter der Kooperation „Rechte Rheinzuflüsse BRW“ gelungen, den erforderlichen Umsetzungsfahrplan zur ökologischen Verbesserung der Gewässer in weniger als einem Jahr fertigzustellen.

Seitens der Kooperation wurden die größeren berichtspflichtigen rechtsrheinischen Gewässer (Einzugsgebiet > 10 km²) im BRW-Verbandsgebiet, d.h. Anger, Dickelsbach, Rahmer Bach, Eignerbach, Schwarzbach, Breitscheider Bach, Düssel, Eselsbach, Galkhausener Bach, Garather Mühlenbach, Hoxbach, Hubbelrather Bach, Hühnerbach, Itter, Mettmanner Bach, Urdenbacher Altrhein und Viehbach eingehend auf Möglichkeiten zur ökologischen Aufwertung untersucht.

Zahlreiche Vertreter von Kommunen, Behörden und Interessenverbänden, sowie Gewässeranlieger und interessierte Bürgerinnen und Bürger haben seit April 2011 in insgesamt fünf Veranstaltungen über mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstrukturen und der Durchgängigkeit diskutiert und beraten. Rund 1.400 Einzelmaßnahmen wurden erarbeitet, bewertet und für machbar oder auch als nicht realisierbar befunden und in eine zeitliche Umsetzungsreihenfolge gebracht. Bedenken und Einwände wurden geprüft und in die Pläne eingearbeitet. Herausgekommen ist der sogenannte Umsetzungsfahrplan, in dem alle nötigen Maßnahmen enthalten sind, um bis 2027 das Ziel des gewünschten, möglichst guten ökologischen Zustandes bei allen betrachteten Gewässern zu erreichen.

Als Abschluss dieser Gemeinschaftsarbeit soll der Umsetzungsfahrplan am 29. Februar der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Fristgerecht, d.h. im 1. Quartal 2012 kann der BRW danach den gemeinschaftlich erarbeiteten Umsetzungsfahrplan an die Bezirksregierung Düsseldorf zur Prüfung und Weiterleitung an das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz übergeben.

Die Abschlussveranstaltung findet am Mittwoch, dem 29.02.2012 um 9.30 Uhr in Mettmann bei der Kreisverwaltung, Düsseldorfer Straße 26, im Verwaltungsgebäude 1 im großen Sitzungssaal, R. 1.601 statt.

Weitere Informationen zur Kooperation sind auf www.brw-haan.de nachzulesen.